

Inhalt

Höfliche Anweisung zum Lesen	7
Der Student stellt sich vor <i>Wer philosophiert?</i>	9
Schon die Urahnent entmythologisierten	23
Die ersten Aufklärer und die ersten Deichwächter <i>Unsere Zeitgenossen, die Sophisten.</i> <i>Die Ursprünge der langlebigsten Tradition: Platon und Aristoteles.</i>	35
Antiker Existentialismus <i>Die Philosophen des Gartens.</i> <i>Die Philosophen aus Stein.</i>	57
Aus vierzehn christlichen Jahrhunderten <i>Abschied von der Antike: Augustinus.</i> <i>Psellus, der Aristoteles von Byzanz.</i> <i>Der christliche Himmel ruht auf antiken Säulen: Thomas von Aquin.</i> <i>Vom atheistischen Christen Eckhart und seinen Nachkommen, den christlichen Atheisten.</i>	71
Nach-mittelalterliches Zwielficht <i>Zwischen Theologie und Skepsis.</i> <i>Pascals folgenreiche Gewalttätigkeit: die Flucht in den lebenden Gott.</i>	113

Aufklärung und Verklärung	145
<i>Auf einigen Wegen zwischen Kant und Marx.</i>	
Nach dem Untergang des Vernunft-Kosmos	181
<i>Drei Pessimisten: Schopenhauer, Richard Wagner und Nietzsche.</i>	
<i>Nietzsches Saat ging auf: William James, Bergson, Spengler und Ortega.</i>	
Kierkegaards Jahrhundert	221
<i>In Deutschland, Frankreich und Spanien.</i>	
Das Idol: Wissenschaftliche Philosophie	243
<i>Die Entphilosophierung der Philosophie: Es begann nicht erst mit Comte und endete noch nicht mit Bertrand Russell.</i>	
Die vierte Antwort auf die Frage:	
Wer oder was ist der Mensch?	275
<i>Innerhalb und außerhalb des Elfenbeinturms.</i>	
Kultur-Pessimismus und Kultur-Masse	309
<i>Die pessimistische Auslegung.</i>	
<i>Vier Gleichgültigkeiten.</i>	
<i>In Verteidigung der Massen-Kultur.</i>	
Namen-Register	337